

# Unternehmung „Loch“

Die ganze Unternehmung ist in 3 Bereiche aufgeteilt:

1. Vorbereitung 3 Blöcke:
  - a. Sonntag, 4.4.2004, 20.30 – 21.30 Uhr -> Einstieg, Ideensammlung
  - b. Montag, 5.4.2004, 11.00 – 12.00 Uhr -> Projekt
  - c. Montag, 5.4.2004, 15.00 – 16.30 Uhr -> Wanderung
2. Durchführung (insgesamt 22 h)
3. Auswertung (2 Blöcke + GruStu)
  - a. Mittwoch, 6.4.2004, 11.00 – 12.00 Uhr -> Wanderung, Gruppe
  - b. Mittwoch, 6.4.2004, 17.00 – 18.00 Uhr -> Präsentation Projekte
  - c. Mittwoch, 6.4.2004, Gruppenstunde -> Fallstudie Sicherheit

Ziel der Unternehmung ist es, dass die TN ein Projekt und eine Wanderung selbständig planen, durchführen und auswerten. Selbständig heisst, dass die Leiter zwar anwesend sind und mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen zur Seite stehen, dass aber die Unternehmung an sich von den TN selber geplant wird.

## Rahmenbedingungen der Unternehmung „Loch“

Thema der Unternehmung ist „Loch – Rund ums Nichts“. Das Projekt der TN sollte etwas mit dem Thema oder Wort Loch zu tun haben (mehr davon später).

Jede 4er-Gruppe muss:

- eine 4 – 6 stündige Wanderung planen und durchführen.
- draussen übernachten in einem Gotthard oder Berliner.
- ein Projekt zum Thema oder Wort „Loch“ planen und durchführen.
- während der ganzen Unternehmung einen Backstein/ LKW-Reifen (Loch in der Mitte) mit sich tragen. Dieser sollte im Projekt eingebunden sein und darf beliebig verziert, ausgeschmückt,... werden. Er darf jedoch nicht zerstört werden und muss wieder zurückgebracht werden. In der Auswertung wird dann diskutiert wie der Badering die Gruppendynamik beeinflusst hat.
- unterwegs 3 Aufgaben lösen (2 Ausbildungsblöcke und Präsentation))

## Einstieg (Sonntag, 20:30, max. 15 Minuten)

Theater der Leitung: Jeder Leiter ist eine Figur:

1. Blocher (Fuchur)
2. Käselöcher, eine Person, die Käse isst (Chegel)
3. Zahnarzt, Arschloch (Paddington)
4. Ozonloch (Krümel)
5. Loch im Kopf (Jalani)
6. Loch im Zahn (Pflotsch)
7. Strassenpenner, Clochard (Isis)
8. Loch Ness (Kaukasus)

Jalani spaziert gelassen hin und her, da tritt sie plötzlich in ein Loch und fällt um. Da sitzt Isis am Strassenrand und hat die Situation genau beobachtet. Sein Befund: Ein Loch im Kopf. Da Jalani vom Sturz noch ein bisschen beduselt ist, sieht sie das Monster vom Loch Ness (Kauki). Erschrocken rennt sie zu ihrer Schwester (Pflotsch). Diese hat aber solche Zahnschmerzen, dass Jalani ihr empfiehlt zum Zahnarzt zu gehen. Beim Zahnarzt angekommen, muss sie als erstes schon mal für den Fleck

auf dem Teppich bezahlen, den sie mit ihren Wanderschuhen gemacht hat. Als sie endlich auf dem Behandlungsstuhl landet, zieht ihr der Zahnarzt den falschen Zahn (den sie noch extra bezahlen muss). Mit zwei Zähnen weniger und einem Loch in der Geldbörse verlässt sie den Ort. Ihr Befund: Arschloch. Auf dem Nachhauseweg geht sie noch in die Käsi und sieht dort prompt noch den Blocher der in einer heftigen Käsedebatte mit Chegel steckt. (es geht um genormte Käselöcher.)

è Erklären der Unternehmung, Bekanntgabe der Gruppeneinteilungen (wird von Kursleitung vorgängig gemacht).

### **Allgemeines:**

- Während der ganzen Unternehmungsplanung werden die Gruppen von einem Mitglied der KL betreut.
- Die Auswertung wird wieder vom gleichen Mitglieder der KL vorgenommen
- Der Ablauf der Planung (3 Blöcke) ist fliessend. Insbesondere Block II und III dürfen sich vermischen.

### **Unternehmungsplanung I:**

#### **Ideensammlung für Projekt erstellen (Sonntag, 20:45 – 21:30)**

**Ziel:** Sich ein erstes Mal mit der Unternehmung auseinander setzen. Erster Austausch in der Gruppe. Ideen sammeln, welche über Nacht reifen könne.

#### **To Do:**

1. Jede Gruppe sammelt mittels Brainstorming Ideen für das Projekt.
2. Die Gruppe tauscht sich untereinander aus, was ihre Vorstellungen von der Unternehmung/dem Projekt sind
3. **3\*3 Vorstellen (Jeder Leiter für sich...)**

**Ideenliste:** Blocher; Arschloch; Ozonloch; Loch im Kopf; Loch im Zahn; Clochard; Loch Ness; Mausloch; Locher; Lochkarte; Lochblech; Schwarzes Loch; Januarloch; Loch im Bauch; Luftloch; Loch im Portemonai; Einschussloch; Rundlochstempel; Gewindeloch; Moloch

### **Unternehmungsplanung II:**

#### **Projekt ausarbeiten (Montag, 11.00 –12:00)**

**Ziel:** Mit Unterstützung einer Person der KL ein 3.-Stufen-Projekt ausarbeiten. Ziele für das Projekt definieren. Zeitplan und Materialplanung machen.

#### **To Do:**

1. Thema finden (anhand Brainstorming vom Vorabend und einmal darüber geschlafen haben)
2. Ziel definieren (was wollen wir genau machen, erreichen?)
3. Backstein/ LKW-Reifen in Projekt einbinden (ihm einen Sinn geben und nicht einfach als Belastung mitnehmen!).
4. Weg zum Ziel (wie erreichen wir unser Ziel?)
5. Zeitplanung
6. Materialplanung

7. Alternativen finden (was machen wir wenn sich unser Ziel nicht verwirklichen lässt?)
8. Info: Auftrag für während der Wanderung: 5-minütige Präsentation vorbereiten für die anderen Gruppen.
9. 3\*3 Anwenden, der Zeitpunkt soll so gewählt werden, das es Sinn macht.

### **Unternehmensplanung III:**

#### **Wanderung vorbereiten (Montag, 15.00 –16:30)**

**Zeit:** Der Block beginnt unmittelbar nach der Siesta. Falls es die TN bereits frühzeitig weiterplanen wollen steht ihnen die entsprechende Leiterperson selbstverständlich zur Verfügung.

**Ziel:** Eine 4 – 6 stündige Wanderung planen mit Hilfe einer Marschtabelle und einer Person aus der Kursleitung. Zudem wird ein Sicherheitskonzept entwickelt und ein Essensplan erstellt. Übernachtet wird grundsätzlich draussen in einem Gotthard oder Berliner.

#### **To Do:**

1. Infos Ausbildungstops
2. Infos Logbuch/Auswertung
3. Route suchen (ca. 20 Lkm). Darauf achten, dass auf der Wanderung grosse Strassen vermieden werden, dass ein Highlight vorhanden ist (z.B. passend zum Projekt, Aussichtspunkt, versuchen möglichst weit von der Zivilisation wegzukommen,...). Jeder TN soll einen teil der Route selbst planen.
4. 3\*3 soll nun immer wider von jedem Einzelnen angewandt werden
5. Marschtabelle erstellen. à siehe separate Anleitungen LHB. Nicht vergessen festzulegen wo übernachtet wird. Zeit für Ausbildungsstops einplanen (30 Minuten für Fallstudie Sicherheit, Laufend Zeit fürs Merkblatt, Laufend Zeit fürs Logbuch) Während der Wanderung soll dauernd die tatsächliche Marschzeit überprüft und notiert werden.
6. Höhenprofil erstellen. à siehe separate Anleitungen LHB.
7. Sicherheit
  - a. Grüne Helpline-Kärtchen verteilen, erklären.
  - b. Notfallblätter verteilen, ausfüllen.
  - c. Umkehrpunkte Wanderung bestimmen. D.h. entscheiden: bis wo lohnt es sich auf der Wanderung umzukehren wenn etwas passiert und ab wo ist es kräftesparender weiterzulaufen (Strecke ó Steigung, Hindernisse, Siedlungen etc.).
  - d. Apotheke.
  - e. Natel. Jede Gruppe erhält ein Handy für den Notfall. Tel.-Nr. des Handys notieren und Paddington geben, damit die Kursleitung im Notfall die Gruppen erreichen kann.
  - f. Jede Gruppe muss sich am Abend bei der Leitung melden zwischen 18 und 19 Uhr auf Nummer 076 541 89 86 (Natel Paddington) und bekannt geben (mit Koordinaten!!!) wo sie tatsächlich schlafen.
8. Food: Essen wird von der Küche abgegeben.
9. Material: Wie viel Material wird mitgenommen? Was? (Backstein/ LKW-Reifen, Kochtöpfe, Blachen, Pionier-Werkzeug, ... )
10. 3x3 ein erstes Mal durchgehen
11. Aufteilung Strecke auf Gruppenmitglieder

## Ausbildungsstopps

Während der Unternehmung erhalten die TN verschiedene Aufträge, welche sie ausführen sollen.

Inhalte der Ausbildungsstopps:

1. **Merkblätter (laufend)**: Die TN schauen sich bei der Planung der Wanderung die verschiedenen Merkblätter an. Sie einigen sich auf eines, welches sie auf der Wanderung verstärkt verwenden. Schauen, wo sich welche Info gebrauchen konnten, etc...
2. **Logbuch - Lochbuch (laufend)**: Während der Wanderung sollen die TN darauf achten, wie sie in der Gruppe zu Entscheidungen finden, wie die Rollen verteilt werden, etc. Diese Beobachtungen können sie, wenn sie wollen im Logbuch notieren. Das Logbuch enthält auch ein paar Beispiele, welche es den TN einfacher machen soll zu verstehen, was wir damit meinen. Das Logbuch soll dann bei der Auswertung eine Hilfe sein, um sich besser daran erinnern zu können, was unterwegs vorgefallen ist.
3. **3x3 (laufend)**: Das 3x3 unterwegs mehrmals bewusst durchspielen. Eventuell Resultate im Logbuch notieren.
4. **Marschzeittabelle nachführen (laufend)**: Die TN tragen unterwegs laufend die effektiven Marschzeiten in ihre Marschzeittabelle ein.
5. **Fallstudie Sicherheit (ca. 30')**: Einstieg: Text: "Ich bin nach dem Lager sicher müde, habe sicher wieder viele Fotos gemacht, sicher eine Nachtübung erlebt und ganz sicher jede Menge neue Freunde gewonnen!" Nun erhält die Gruppe eine Fallstudie zum einem Sicherheitsrelevanten Thema. Jede Unternehmungsguppe erhält eine andere Fallstudie die an der Auswertung den anderen Gruppen vorgestellt werden. Falls die TN bereits Erfahrungen gemacht haben in diesem Bereich sollen sie diese aufschreiben und diskutieren.
6. **Gute Nacht Geschichte (ca. 15')**: Wir legen ihnen eine Geschichte zum vorlesen und ein paar Kerzli bei. Die lesen sie bevor sie schlafen gehen. (Paddington)
7. **Präsentation vorbereiten (ca. 15')**: Die TN sollen ihr Projekt in einer ca. 5-Minütigen Präsentation den restlichen Kursmitgliedern vorstellen.

## **Unternehmung durchführen (Dienstag, 6.4.2004 13:00 Uhr bis Mittwoch, 7.4.2004 10.00 Uhr)**

Die Unternehmung wird von den Gruppen selbständig durchgeführt gemäss der Planung. **Jede Gruppe meldet sich am Dienstagabend zwischen 18:00 und 19:00 bei Paddington unter 076 / 541 89 86.**

### **Besuch der Gruppen**

Findet aufgrund schlechten Aufwand-Ertragsverhältnisses nicht statt.

### **Auswertung I (Mittwoch, 11.00 bis 12.00 Uhr)**

**Ziel:** Auswertung der Wanderung (insb. Marschzeitabelle). Wo waren wir schnell, wo langsam, wie lief es mit den Pausen etc. Gruppenprozesse, welche sich auf der Unternehmung abgespielt haben den TN versuchen bewusst zu machen. Wie funktioniert das in einer Gruppe von Kindern?

#### **Vorgehen:**

1. Die TN von ihren Eindrücken berichten lassen.
2. Marschzeitabelle (mit den effektiven Zeit ergänzt) anschauen und diskutieren.
3. Wie war die Motivation der einzelnen? Gleich während der ganzen Zeit? Schwankend? Warum? Gab es zwischendurch Stress?
4. Wer hat die Gruppen wann, wie geführt? alle gleich viel? Warum?
5. Wie wurden Entscheidungen getroffen? Wo gab es überhaupt Entscheidungen? Meinungsverschiedenheiten?

### **Auswertung II (Mittwoch, 17.00 bis 18.00 Uhr)**

**Ziel:** Jede Gruppe stellt ihr Projekt in einer kurzen Präsentation den Anderen vor.

**Vorgehen:** Die Gruppe präsentiert während ca. 5 Minuten ihr Projekt. Erzählt, was sie machen wollten, wie es schlussendlich herauskam. Was Unterhaltsames unterwegs passiert ist, etc.

### **Auswertung III (Mittwoch, Gruppenstunde)**

**Ziel:** Fallstudie Sicherheit auswerten, Merkblätter auswerten, freies Erzählen von der Unternehmung, Transfer auf Abteilung

**Vorgehen:** Die TN können frei von ihrer Unternehmung erzählen. Anschliessend vorstellen der verschiedenen Fallstudien und gemeinsames auswerten. Falls es zu den Merkblättern was Spannendes zu erzählen gibt: nur zu! Überlegen, was auf was bei einem 2.-Stufen Hike speziell zu achten ist. Was kann man übernehmen, was muss angepasst werden? wie?

## Gruppeneinteilung

Fuchur

Kaukasus

Isis

Krümel

Chegel+ Pflotsch

Paddington+ Jalani

## Hilfsmittel

Im LHB Broschüren - LHB- Ergänzung (S.19 Marschzeitabelle...)  
- Kapitel 5 Lagersport und Trekking neu (S.4 3\*3)

**Mit den TN's als Arbeitsgrundlage verwenden**

## Weiteres

Die Unternehmung gilt als Programmblock, das heisst Kein Alkohol. Wir können die TN aber nicht kontrollieren...???

## Materialliste

- o Verkleidungen Theater à Material
- o Käse Emmentaler à Küche
- \* Packpapier, Filzstifte à MAT Büroklammer
- o Notiz-Papier à TN
- \* 7 LKW-Reifen à Krümel
- \* 40 Kopien Marschtabellen à Fuchur
- \* 30 Helpline Kärtchen à Isis
- \* 30 Notfallblätter à Isis
- \* Merkblätter à Isis
- \* 7 Apotheken à Pflotsch (SUVA)
- o 6 Natel à TN
- \* Blachen, Kochtöpfe, Pio-Werkzeug, ... à Material
- \* 30 Kopien Merkblatt zu Wanderungen à Fuchur
- o Je 6 Exemplare der Couverts mit den Ausbildungsstopps à Paddington